

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Vertragsabschluss

Für Verträge mit LMCAD IT-Service gelten ausschließlich diese Geschäftsbedingungen. Abweichenden Regelungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden wird daher ausdrücklich widersprochen. Angebote sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich eine verbindliche Zusicherung erfolgt. Das gilt auch bezüglich Preisangaben. Die Einhaltung von Leistungsfristen ist abhängig von der rechtzeitigen Selbstbelieferung.

§ 2 Preise und Zahlung

Preisvereinbarungen bedürfen der Schriftform. Die Preise verstehen sich als Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

§ 3 Termine, Fristen und Leistungshindernisse

Liefertermine oder -fristen bedürfen der Schriftform.

Ist für Leistungen von LMCAD IT-Service die Mitwirkung des Kunden erforderlich oder vereinbart, verlängert sich die Lieferzeit entsprechend um die Zeit, die der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.

Bei Verzögerungen infolge von

- § Veränderungen der Anforderungen des Kunden;
- § unzureichenden Voraussetzungen in der Anwendungsumgebung (hard- oder softwaretechnisch),
- § Problemen mit Produkten Dritter,

verlängert sich der Liefer- und Leistungstermin entsprechend.

Sollte LMCAD IT-Service infolge von höherer Gewalt oder anderer unabwendbarer Umstände nicht oder nicht fristgerecht die Leistungen erbringen können, treten für LMCAD IT-Service keine nachteiligen Rechtsfolgen ein. Bei vom Kunden beauftragten Änderungen oder Ergänzungen, verlieren am ursprünglichen Vertragsgegenstand orientierte Termine und Fristen ihre Gültigkeit. Änderungen der Leistungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

§ 4 Mitwirkungspflicht

Der Kunde ist verpflichtet, alle erforderlichen Informationen der Firma LMCAD IT-Service zur vertragsgemäßen Leistungserbringung zur Verfügung zu stellen.

§ 5 Gewährleistung

Mängel bzw. Fehler sind der Firma LMCAD IT-Service unverzüglich mitzuteilen. Der Kunde verpflichtet sich, die Fehlerbehebungsmaßnahmen unverzüglich umzusetzen und LMCAD IT-Service unverzüglich zu benachrichtigen. Mängelbeseitigungsansprüche bestehen nicht, wenn der Mangel unerheblich ist, sich also nicht erheblich auf die vereinbarte Verwendung auswirkt. Für Softwaremängel der jeweiligen Produkthersteller übernimmt LMCAD IT-Service keine Gewährleistung.

§ 6 Haftung

Für leichte Fahrlässigkeit haftet die LMCAD IT-Service nicht. Für Datenverlust übernimmt die Firma LMCAD IT-Service keine Haftung. Für Produkte oder Fehler durch Produkte anderer Hersteller bzw. durch deren Anwendung übernimmt LMCAD IT-Service keine Haftung

§ 7 Pflicht des Kunden zur Datensicherung

Der Kunde ist verpflichtet, sich vor Datenverlust im angemessenen Rahmen zu schützen. Da die Neuinstallation von Software, aber auch die Veränderung der installierten Software, das Risiko eines Datenverlustes mit sich bringt, ist der Kunde verpflichtet, vor Neuinstallation oder Veränderung der installierten Software durch eine umfassende Datensicherung Vorsorge gegen Datenverlust zu treffen. Dies konkretisiert die Verpflichtung des Kunden bei eintretenden Schäden, den Schaden so gering wie möglich zu halten.

§ 8 Mitteilungen

Soweit sich die Vertragspartner per Elektronischer Post (E-Mail) verständigen, erkennen sie die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Weg übermittelten Willenserklärung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen an:

- § die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders, den Zeitpunkt der Absendung, Datum und Uhrzeit sowie die Wiedergabe des Namens des Absenders als Abschluss der Nachricht enthalten.
- § Für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten ist eine Vertraulichkeit nicht gewährleistet. Jeder Vertragspartner stellt auf Wunsch des anderen ein abgestimmtes Verschlüsselungssystem wie beispielsweise PGP auf seiner Seite zur Verfügung.
- § Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom anderen Vertragspartner stammend.
- § Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, welche die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei rechtsgestaltenden Erklärungen wie der Kündigung eines Vertrages. Die Kündigung muss schriftlich in Form eines Briefes erfolgen.

§ 9 Anwendbares Recht

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis als Gerichtsstand Dresden.

§ 10 Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingung nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen nach Bekanntwerden der Unwirksamkeit wirksam.